

**Information des Dezernates 5 zum Sachstand zur Vorlage PIA, Dr.-Nr. 7733/2020-2025
FiPA 09.04.2024**

Mit überplanmäßig bereitgestellten Mitteln im Volumen von 1 Mio. € sollen im Jahr 2024 50 neue Ausbildungsverhältnisse der Kita-Träger im Bereich der praxisintegrierten Ausbildung zur*um Kinderpfleger*in mit einem Betrag von max. 20.000 € je Ausbildungsverhältnis gefördert werden.

Herr Nürnberger hatte Herrn Rees die Prüfung einer Deckung der im Jahr 2024 benötigten Mittel zugesagt. Für insgesamt 40 neue Ausbildungsverhältnisse wurden Förderzusagen erteilt, von denen sich vier nicht realisieren ließen, Im Ergebnis können 36 Ausbildungsverhältnisse mit Hilfe des Förderprogramms unterstützt werden.

Das Dez. 5 hatte im zweiten Tertialsbericht zum 31.08.2024 dargestellt, dass auf das Jahresende hin eine positive Abweichung von ca. 3,4 Mio. € zu erwarten sei. Dabei wurden die Zuschüsse, die zum Teil schon ausgezahlt waren, berücksichtigt. Da aktuell noch knapp 11 Mio. € Belastungsausgleich Jugendhilfe von Land gezahlt werden, wird sich die positive Abweichung zum Jahresende auf rd. 14 Mio. € erhöhen. Rechnerisch sind damit die Zuschüsse aus dem Budget des Jugendamtes finanziert worden.

Eine Rücksprache mit der Bezirksregierung Detmold hat ergeben, dass es nicht ausgeschlossen ist, dass das Land ab dem Kita-Jahr 2025/2026 wieder ein Programm zur Förderung von Ausbildungsplätzen auflegt.